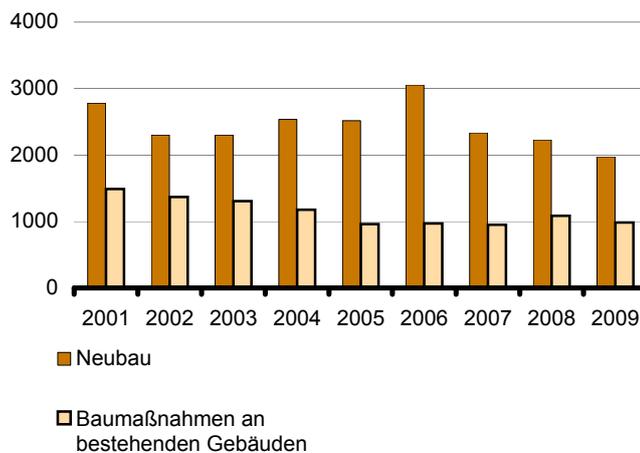


Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/10

Baugenehmigungen in Berlin April 2010

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 04/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juli 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	227	125	28	74	661	890	951	3 141	214 337
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden Anzahl
	Wohngebäude							veransch. Kosten	
	ins- gesamt	mit			Wohnungen				
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	125	104	5	16	574	280	534	68 428	2
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	242	1 328,9	520	662,9	2 217	330 351
Wohngebäude zusammen	188	– 74,4	480	605,0	2 008	84 287
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	32	– 74,6	262	279,7	930	33 088
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	1,1	2	3,2	14	300
Unternehmen	38	– 77,3	300	333,3	1 096	37 454
davon						
Wohnungsunternehmen	34	– 81,9	251	264,0	868	26 228
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	4,6	49	69,3	228	11 226
private Haushalte	148	0,8	174	267,9	901	45 818
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,0	4	0,7	– 3	715
Nichtwohngebäude zusammen	54	1 403,3	40	57,9	209	246 064
davon						
Anstaltsgebäude	4	184,9	–	–	–	71 264
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	27,5	4	3,0	12	2 887
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	24	1 083,2	36	54,9	197	145 211
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	46,3	–	–	–	7 050
Handels- und Lagergebäude	6	807,7	–	–	–	89 587
Hotels und Gaststätten	5	222,9	36	54,9	197	48 472
sonstige Nichtwohngebäude	21	107,8	–	–	–	26 702
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	30	305,9	–	–	–	102 140
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	201,1	–	–	–	80 498
Unternehmen	26	1 123,4	39	57,0	204	150 224
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	50,0	–	–	–	7 013
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	1 073,4	39	57,0	204	143 211
darunter						
Immobilienfonds	1	789,5	–	–	–	88 400
private Haushalte	6	1,6	1	0,9	5	491
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	77,3	–	–	–	14 851

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	94	– 91,3	175	227,3	718	44 039
Wohngebäude zusammen	73	– 133,4	202	240,8	747	30 013
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	– 93,4	153	139,0	492	9 713
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	18	– 99,8	177	162,4	575	13 778
davon						
Wohnungsunternehmen	17	– 99,8	175	158,4	564	12 874
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	1	–	2	4,0	11	904
private Haushalte	54	– 34,6	21	77,8	175	15 520
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,0	4	0,7	– 3	715
Nichtwohngebäude zusammen	21	42,1	– 27	– 13,5	– 29	14 026
davon						
Anstaltsgebäude	2	– 0,3	–	–	–	239
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	5,0	–	– 0,8	–	628
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	17,9	– 27	– 12,7	– 29	2 575
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	4	7,7	–	–	–	760
Hotels und Gaststätten	3	10,3	– 27	– 12,7	– 29	1 815
sonstige Nichtwohngebäude	9	19,4	–	–	–	10 584
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	19,2	–	–	–	10 823
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	16,6	–	–	–	7 822
Unternehmen	11	25,0	– 28	– 14,4	– 34	4 041
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	– 0,2	–	–	–	115
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	25,2	– 28	– 14,4	– 34	3 926
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	– 0,9	1	0,9	5	365
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	1,3	–	–	–	1 798

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	148	1 238	1 420,2	345	435,6	1 499	286 312
Wohngebäude zusammen	115	199	59,0	278	364,2	1 261	54 274
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	87	66	25,3	87	128,8	501	17 221
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	12	14	7,9	24	25,7	91	2 609
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	16	120	25,7	167	209,7	669	34 444
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	82	18,8	109	140,7	438	23 375
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	2	1,1	2	3,2	14	300
Unternehmen	20	93	22,5	123	170,9	521	23 676
davon							
Wohnungsunternehmen	17	56	17,9	76	105,6	304	13 354
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	37	4,6	47	65,3	217	10 322
private Haushalte	94	105	35,4	153	190,1	726	30 298
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	33	1 039	1 361,2	67	71,4	238	232 038
davon							
Anstaltsgebäude	2	144	185,1	–	–	–	71 025
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	14	22,5	4	3,8	12	2 259
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	824	1 065,3	63	67,7	226	142 636
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	35	46,3	–	–	–	7 050
Handels- und Lagergebäude	2	635	800,0	–	–	–	88 827
Hotels und Gaststätten	2	152	212,7	63	67,7	226	46 657
sonstige Nichtwohngebäude	12	58	88,4	–	–	–	16 118
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	19	214	286,7	–	–	–	91 317
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	9	150	184,5	–	–	–	72 676
Unternehmen	15	843	1 098,3	67	71,4	238	146 183
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	37	50,2	–	–	–	6 898
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	807	1 048,2	67	71,4	238	139 285
darunter							
Immobilienfonds	1	628	789,5	–	–	–	88 400
private Haushalte	5	1	2,5	–	–	–	126
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	46	75,9	–	–	–	13 053

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
April 2010					
Mitte	21	380,9	62	120,6	134 956
Friedrichshain-Kreuzberg	10	30,4	12	14,6	6 769
Pankow	36	- 25,3	68	105,4	22 976
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	92,9	75	98,1	25 616
Spandau	18	29,7	12	17,0	4 625
Steglitz-Zehlendorf	31	810,2	20	39,5	95 014
Tempelhof-Schöneberg	14	13,2	19	29,0	7 030
Neukölln	26	26,1	18	28,3	9 591
Treptow-Köpenick	20	44,9	23	26,8	7 844
Marzahn-Hellersdorf	18	1,7	17	18,3	2 954
Lichtenberg	19	- 85,8	181	149,5	9 235
Reinickendorf	18	10,0	13	15,9	3 741
Berlin	242	1 328,9	520	662,9	330 351
01.01.-30.04.2010					
Mitte	42	581,9	81	148,6	268 563
Friedrichshain-Kreuzberg	30	181,5	68	82,9	43 899
Pankow	130	186,1	453	498,7	84 440
Charlottenburg-Wilmersdorf	84	168,3	160	240,0	55 055
Spandau	49	66,1	83	85,5	23 365
Steglitz-Zehlendorf	110	983,9	152	185,0	136 645
Tempelhof-Schöneberg	38	37,6	38	57,1	44 670
Neukölln	55	67,4	39	61,7	19 322
Treptow-Köpenick	82	125,2	126	139,0	28 107
Marzahn-Hellersdorf	138	186,0	113	154,0	29 989
Lichtenberg	126	- 270,7	641	549,0	53 226
Reinickendorf	99	53,0	80	106,3	22 586
Berlin	983	2 366,3	2 034	2 307,6	809 867

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2010					
Mitte	9	14,2	- 44	- 5,3	7 740
Friedrichshain-Kreuzberg	5	2,6	10	13,7	2 298
Pankow	20	- 42,4	47	76,9	15 975
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	1,0	- 1	0,2	163
Spandau	4	0,2	- 1	0,4	243
Steglitz-Zehlendorf	7	0,3	- 2	3,8	812
Tempelhof-Schöneberg	8	2,3	3	4,0	2 288
Neukölln	11	14,9	-	3,0	4 600
Treptow-Köpenick	8	3,3	3	6,2	1 393
Marzahn-Hellersdorf	4	- 0,6	-	0,8	652
Lichtenberg	4	- 87,9	156	119,6	6 144
Reinickendorf	10	0,9	4	4,0	1 731
Berlin	94	- 91,3	175	227,3	44 039
01.01.-30.04.2010					
Mitte	28	42,4	- 25	22,7	19 427
Friedrichshain-Kreuzberg	20	44,0	28	49,0	25 064
Pankow	52	- 39,6	125	170,7	39 606
Charlottenburg-Wilmersdorf	29	7,6	16	32,2	10 574
Spandau	9	5,3	- 1	1,1	1 113
Steglitz-Zehlendorf	37	- 10,3	68	33,9	11 929
Tempelhof-Schöneberg	21	- 1,2	14	20,4	35 620
Neukölln	23	21,7	4	9,1	6 586
Treptow-Köpenick	32	5,5	18	28,8	6 186
Marzahn-Hellersdorf	20	0,9	- 17	7,2	3 356
Lichtenberg	30	- 350,3	484	388,8	30 377
Reinickendorf	27	1,5	11	16,2	10 616
Berlin	328	- 272,6	725	779,8	200 454

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin
April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
April 2010						
Mitte	3	36	12,5	39	54,5	12 787
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	15	15	2,4	21	28,6	3 195
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	53	3,9	76	97,9	14 476
Spandau	12	9	4,3	13	16,6	2 174
Steglitz-Zehlendorf	17	20	11,5	22	35,7	5 356
Tempelhof-Schöneberg	5	11	6,3	16	25,0	3 408
Neukölln	13	13	4,3	18	25,3	3 198
Treptow-Köpenick	9	12	4,8	20	20,5	2 742
Marzahn-Hellersdorf	13	8	1,7	17	17,5	2 252
Lichtenberg	15	15	2,0	25	29,9	3 091
Reinickendorf	6	7	5,2	9	11,9	1 540
Berlin	115	199	59,0	278	364,2	54 274
01.01.-30.04.2010						
Mitte	3	36	12,5	39	54,5	12 787
Friedrichshain-Kreuzberg	2	18	3,2	40	33,9	3 777
Pankow	62	153	61,5	312	312,8	22 701
Charlottenburg-Wilmersdorf	49	112	13,7	141	203,7	27 695
Spandau	32	41	15,8	84	84,4	11 606
Steglitz-Zehlendorf	57	80	43,1	84	151,1	22 017
Tempelhof-Schöneberg	12	17	8,3	24	36,7	4 862
Neukölln	25	28	10,1	35	52,7	6 622
Treptow-Köpenick	41	59	21,3	108	110,3	13 070
Marzahn-Hellersdorf	109	65	17,7	130	146,8	14 822
Lichtenberg	91	80	15,1	157	160,3	17 085
Reinickendorf	66	51	34,1	69	90,1	10 088
Berlin	549	739	256,5	1 223	1 437,1	167 132

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
April 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	13	10	2,4	15	20,8	2 349
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	2	3,0	3	4,2	430
Spandau	12	9	4,3	13	16,6	2 174
Steglitz-Zehlendorf	16	14	7,8	16	25,6	4 056
Tempelhof-Schöneberg	4	4	1,6	4	7,8	1 079
Neukölln	12	10	4,3	14	21,9	2 923
Treptow-Köpenick	7	6	2,2	8	10,1	1 298
Marzahn-Hellersdorf	12	7	1,7	12	15,2	1 911
Lichtenberg	13	10	0,7	15	19,5	2 015
Reinickendorf	6	7	5,2	9	11,9	1 540
Berlin	99	79	33,2	111	154,5	19 830
01.01.-30.04.2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	48	36	9,7	54	71,5	8 760
Charlottenburg-Wilmersdorf	42	40	10,7	42	69,3	8 279
Spandau	30	24	9,1	34	46,1	5 536
Steglitz-Zehlendorf	52	53	34,8	53	97,7	14 185
Tempelhof-Schöneberg	11	9	3,6	12	19,4	2 533
Neukölln	23	21	10,1	26	40,6	5 371
Treptow-Köpenick	36	24	8,9	37	49,3	5 961
Marzahn-Hellersdorf	104	55	13,7	107	123,2	13 228
Lichtenberg	87	53	8,5	109	115,9	10 694
Reinickendorf	66	51	34,1	69	90,1	10 088
Berlin	500	365	143,1	545	724,1	84 690

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.04.2010
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	11	540	527,0	67	71,4	236 349
Friedrichshain-Kreuzberg	8	57	134,3	–	–	15 058
Pankow	16	78	164,3	16	15,2	22 133
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	64	147,0	3	4,2	16 786
Spandau	8	32	45,0	–	–	10 646
Steglitz-Zehlendorf	16	726	951,1	–	–	102 699
Tempelhof-Schöneberg	5	17	30,6	–	–	4 188
Neukölln	7	22	35,5	–	–	6 114
Treptow-Köpenick	9	66	98,5	–	–	8 851
Marzahn-Hellersdorf	9	121	167,4	–	–	11 811
Lichtenberg	5	40	64,6	–	–	5 764
Reinickendorf	6	9	17,4	–	–	1 882
Berlin	106	1 770	2 382,4	86	90,7	442 281

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.